



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- 1. Anmeldung**
Anmeldungen sind rechtsverbindlich, wenn diese schriftlich (Post, Fax, Email) eingegangen sind. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Bestätigung werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Unterschrift als Teil des Vertrages zugesandt.
- 2. Zahlungsbedingungen**
Die Gebühren basieren auf einer kalkulierten Mindestteilnehmerzahl. Die in Rechnung gestellte Gebühr ist vor Lehrgangsbeginn zu entrichten. Der Veranstalter ist berechtigt, die Teilnahme bei Nichtvorliegen der Zahlung der Gebühr zu verwehren. Prüfungsgebühren werden gesondert von der prüfenden Stelle erhoben.
- 3. Rücktrittsrecht**
Die Rücktrittserklärung ist schriftlich einzureichen.
Bis zu 10 Werktagen vor Beginn der Veranstaltung kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme zurücktreten. Maßgeblich ist der Eingang der Mitteilung beim Veranstalter. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden nach Abzug einer Verwaltungspauschale rückerstattet. Geht die Abmeldung nach Ablauf der genannten Frist ein, sind 60 Prozent der Teilnehmergebühr zu entrichten, jedoch die volle Gebühr, wenn erst am Tage der Veranstaltung die Abmeldung eingeht bzw. keine Teilnahme bzw. Absage erfolgt.
Anstelle der angemeldeten Person kann ein anderer, vom Angemeldeten benannter, an seiner Stelle teilnehmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen der Arbeitsverwaltung oder der Meistervorbereitung handelt. Im Falle des Meistervorbereitungskurses ist eine Verwaltungspauschale von 100,00 € zu entrichten.
- 4. Kündigung**
Nach Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt nicht möglich. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen und ist bei Maßnahmen zulässig, die länger als auf drei Monate konzipiert sind mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Maßnahmenabschnitts und im Falle der Direktzahlung der Maßnahme durch Dritte (Arbeitsagenturen/JobCenter) auch bei Maßnahmen, die kürzer als 3 Monate währen zum Ende eines jeweiligen Maßnahmenabschnitts jederzeit. Voraussetzung ist, dass die Maßnahmen in Abschnitte konzipiert sind.
- 5. Absage der Veranstaltung – Wechsel der Dozenten**
Sollte die Mindestteilnehmerzahl bei Anmeldeschluss nicht erreicht sein, hat der Veranstalter das Recht, die Veranstaltung abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden ohne Abzug rückgewährt. In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter vor, Änderungen bei den Dozenten oder des Ablaufs der Veranstaltung vorzunehmen. Dies berechtigt nicht zur Absage oder Minderung der Gebühr.
- 6. Haftung**
Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, ausgenommen solche, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters verursacht wird.
- 7. Datenspeicherung**
Durch die Anmeldung erklärt sich der Kunde mit Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen über neue Seminarangebote einverstanden.
- 8. Allgemeines**
Die Einhaltung der Hausordnung des Auftragnehmers ist Vertragsbestandteil. Die Hausordnung hängt im Aufenthaltsbereich zur Einsichtnahme aus. Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Ich erkenne die Bedingungen als Vertragsbestandteil ausdrücklich an.

Berlin, den

(Unterschrift Teilnehmer)